

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 279.

Sonntag den 27. November

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Auch in diesem Jahre wenden wir uns, wie schon so oft, vertrauensvoll an die Freunde unseres Vereins und seiner Anstalten, mit der dringenden Bitte, uns für die Kinder der Letzteren mit den Gaben ihrer Liebe zu unterstützen, daß es uns auch diesmal möglich werde, ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, und müssen wir um so mehr wünschen und hoffen, daß sie nicht müde werden im Geben, als die Zahl der Kinder sich immer mehr vergrößert, und jetzt bis auf 200 gestiegen ist. Jede, auch die kleinste Gabe wird uns willkommen sein und gewissenhaft verwandt werden und bitten wir wegen der Verarbeitung uns noch um baldige Zusendung alter Kleidungsstücke, unter denen uns Tuchsachen für die größeren Knaben von ganz besonderem Nutzen sein würden.

Zur dankbaren Annahme aller Gaben sind Frau Geh.-R. **Eiselen**, Frau Dr. **Seller**, Frau **W. Streiber** und die Hausmutter unserer Anstalt am Martinsberge gern bereit und wird die Anzeige derselben später in diesem Blatte erfolgen.

Halle, den 21. November 1864.

Der Vorstand.

Die **Weihnachtsausstellung des Frauenvereins** wird **Mittwoch** den 7. Dec. im Lokal des Vereins am Martinsberge eröffnet werden und bis **Sonnabend** den 10. zum Verkauf stehen.

Wir wiederholen die Bitte, uns dazu durch geeignete Beiträge und Handarbeiten freundlich zu unterstützen, und bitten zugleich, solche spätestens bis **Sonnabend** den 3. Dec. an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Der Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern — nahe an 100 — zu Weihnachten eine Festfreude zu bereiten, läßt uns an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche unsere Anstalt so oft mit Liebesgaben beschenkt haben, die ererbene Bitte richten, uns auch hierzu Beiträge zugeben zu lassen, zu deren Annahme Herr Rentier **Schlunk**, gr. Ulrichsstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, Madame **Regel**, jederzeit bereit sind.

Halle, den 24. November 1864.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Die Kleinkinder-Bewahranstalt zu **Glauchau** bittet beim herannahenden **Weihnachtsfeste** auch in diesem Jahre ihrer zu gedenken. Alle Gaben an **Geld** und **Sachen**, mit denen man den Kleinen eine Freude bereiten kann, werden in der Anstalt selbst, wie im Pfarrhause, dankbar willkommen geheißen. Luc. 6, 38.

Der Vorstand. Seiler, Pastor.

Provinzial-Bezialozzi-Verein.

Von der Gesellschaft „Frohstinn“ sind dem Vorstande obigen Vereins 5 **Rthl.** 15 **Sgr.** übergeben worden, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Central-Vorstand.

Halle, den 25. November 1864.

Taubstummen-Anstalt.

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände findet **Montag** den 28. November von Morgens 10 — 12 und **Nachmittags** von 3 — 6 Uhr im Anstaltsgebäude **Jägerplatz** Nr. 9 statt. Die geehrten Interessenten werden ergebenst zum Besuch der Ausstellung eingeladen.

Halle, den 24. November 1864.

Kloß.

Herausgeber: Dr. Rasemann.



Bekanntmachungen.

Auffallend billig!

verkauft wollene und halbwollene

Kleiderzeuge,

Shawls und Tücher, Damen-Mäntel und Jacken,

sowie verschiedene andere Schnitt-Waaren und macht ganz besonders aufmerksam auf Winter-Jacken von 1 Thlr., ganz wollene Doppel-Shawls von 3 Thlr. und auf Herren-Shawls von 10 Sgr. an.

Alkan, 9. Leipzigerstraße 9.

Perl-Befäße

auf Mäntel und Jacken verkauft die Elle von 6 Pfennige an

Alkan, 9. Leipzigerstraße 9.

Photographie-Rahmen
in den geschmackvollsten Mustern, das Stk.
von 9 R. an, zu haben bei

Louise Viole, Nr. 9, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

A n n a h m e

aller Buchbinder- und Galanteriearbeiten, so wie
das Garniren von Stickereien wird schnell,
sauber und billigt besorgt bei

Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Gummischuhe,

echt französische, empfiehlt

H. Mochau, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Die schönen Sorauer Wachswaaren, als:
Altar-, Tafel-, Kutsch-, Handlaternen-
und Baumlichte, weißen und gelben Fidibus,
fein bemalten und Kinder-Wachsstock em-
pfehlt im Ganzen und Einzelnen

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Delikates süßes Pflaumenmus u. gr.
süße gebackene Pflaumen im Ganzen und
Einzelnen à U. 2 Sgr. zu haben bei

A. Holzmacher, Strohhof, Herrenstraße 18.

Alle Sorten Holzpantoffeln sind zu haben
bei

A. Holzmacher.

Klein gehacktes kiefernes Brennholz zu ver-
kaufen

Taubengasse Nr. 2.

Ein tafelförmiges Pianoforte, 6³/₄ Oct., gut
erhalten, ist zu verkaufen Kapellengasse Nr. 16.

Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.

Neue rheinische Wallnüsse
in Centnern und Schocken offerirt billigt

Gustav Nicolai,

früher Eichler & Börsch.

Neue Türkische u. Böhmishe Pflaumen
empfehlt

Gustav Nicolai,

früher Eichler & Börsch.

Echten Bayerischen Malzzucker bei

Gustav Nicolai,

früher Eichler & Börsch.

Zur Anfertigung aller Buchbinder-, Galanterie-
und Lederarbeit empfiehlt sich bei geschmackvollster
Ausführung zu den solidesten Preisen

Paul Viole, gr. Berlin Nr. 3.

Quasten, Schnuren und Frangen an
Stickereien und Rissen sind vorräthig und werden
gefertigt bei

W. Herrig, Leipzigerstraße 24.

2 neue Sophaestelle, 2 Kleidersekretaire verkauft
Geiststraße Nr. 21.

Versehungsb. ist Berggasse 2, part. links, zu verk.:
1 Sopha, 1 Kommode, 1 Kleiderschrk., 1 Küchenschrk.,
4 Tische, 12 Stühle, 3 Bettst. Alles fast noch neu.

1/2 Dgd. gut erhalt. Mahag. Stühle zu ver-
kaufen

Barfüßerstraße Nr. 10, 3 Tr.

2 Stück große Kanonenhöfen verkauft

H. Ulrichsstraße Nr. 7.

1 oder 2 vierteljährige Schweine zu verkaufen
Neustadt Nr. 4.

Ein kleines reinliches Stubenhündchen wird ge-
kauft

Leipzigerstraße Nr. 110, 2 Tr.

A v i s.

Durch mein Cölnner Haus **Romatowski & Co.** zu beziehen, empfehle ich frei ab Cöln:

Prima Whitstable Nativ-Mustern

die $\frac{1}{8}$ Tonne v. 300 — 600 Stück nach Vorschrift zu **Fl. 9. 10 Sgr.**,

$\frac{1}{10}$ " " 250 — 450 " " " " **7. 10**

$\frac{1}{16}$ " " 150 — 300 " " " " **5. —**

= 100 Stück (mittelgroße Sorte) " " " " **2. 20**

lebende See-Krebse von **15 Sgr.** ab,

frische Steinbutten, durchschnittlich pro **St. 15 Sgr.**,

Seezungen " " " " **7**,

Schellfische " " " " **3 $\frac{1}{2}$ Sgr.**,

Seemuscheln in Fässern von 600 Stück **25 Sgr.**

Nordladerdan, holl., schott. u. norweg. Serringe, sowie auch alle feinen Comestibles
billigst berechnet **Romatowski**, Austerparbesitzer in Ostende.

Stickereien aller Art

werden billig, sauber und im neuesten Geschmack gefasst von

Th. Löbeling, Buchbinder, Etuis-, Leder- u. Galanterie-Waaren-Fabrikant,
alter Markt Nr. 5.

Eine anständ. Person zur Führung einer Wirthschaft, Haus- und Viehmädchen und Knechte sucht
Frau Fleckinger, kl. Schlamm Nr. 3.

Eine Aufwärterin wird gesucht
kl. Brauhausgasse Nr. 10, part.

Eine Aufwartung wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 22 im Cigarrenladen.

Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht sofort oder 1. December einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen bei
Hübner, Brüderstraße Nr. 8.

Ein Paar junge Leute suchen zu Neujahr eine Wohnung i. Preise von 20 — 26 **Fl.** Schloßberg 2.

Logis-Vermiethung.

Eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Stuben, Kammern und allem nöthigen Zubehör ist Leipzigerstraße Nr. 92 zu vermieten und 1. April f. J. zu beziehen.

2 Stuben, Kamm. u. Küche zu verm. u. sofort oder 1. Januar zu beziehen v. d. Geistthor 9.

Eine Wohnung von 3 — 4 Stuben, Kammern und Zubehör, welche sich eignet, an einzelne Herren zu verm., wird von kinderl. Leuten zu mieten u. Ostern zu beziehen gesucht. Adressen unter I. H. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1. Stube im Hofe vermietet Schülershof 15.

Kisten, Schachteln und Brennholz bei

W. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Tüchtige Tischlergesellen finden dauernde Arbeit
Geiststraße Nr. 30.

Vollheringe, a Stück 5, 6, 8 bis 10 **l.**,
marinirte 1 **Sgr.** u. 15 **l.**, **Wallnüsse**, a Schd.
2 **Sgr.**, für 1 **Fl.** 16 Schd. bei

G. Seine, gr. Steinstraße Nr. 46.

Stube u. Kammer, gut möblirt, zu vermieten
Königsstraße Nr. 11, 3 Tr. links.

Eine gut möblirte Stube mit Kammer zu vermieten
Trödel, Steinbocksgasse Nr. 2.

Ein anständiger junger Mann findet Kost und Logis Landwehrstraße Nr. 3. **C. Wiesche.**

Ein elegant möblirtes Zimmer nebst Cabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Schlafstellen mit Kost gr. Steinstraße Nr. 17.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.
Anst. Schlafstellen mit Kost Schülershof 12, 3 Tr.

Eine Schlafstelle offen gr. Steinstraße Nr. 46.

Schlafstellen mit Kost offen Bahnhofstr. 8, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost offen Schülershof 1.

Ein goldener Ring, Perlmutter-Muschel, Zinkrenne, Fenstertritt billig zu verk. Schülershof 1.



W. König,
früher am Markt, jetzt gr. Berlin Nr. 13,
empfehlte sein mit allen Neuheiten compl. Waarenlager hier-
durch ganz ergebenst. Namentlich erlaube mir, gleichzeitig
auf einen großen Theil meiner

Gold- u. Silberwaaren

aufmerksam zu machen, die ich nach beendeter Inventur zu
sehr herabgesetzten Preisen abgeben kann, und die mit Recht
Veranlassung zu einem recht günstigen Weihnachtseinkauf bieten.

☛ Gummischuhe reparirt bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße 20, Eing. v. d. Kubgasse.

Dienstag den 29. November Abends 7 Uhr im Kronprinzen

Concert des Opersängers Konódy,

unter gütiger Mitwirkung des Hrn. Musik-Dir. **John** sammt Capelle, Hrn. Musik-Dir. **Thieme**
mit seiner Liedertafel, der Opernmitglieder Fräul. **Lessing** und Hrn. **Peß**, des Pianisten
Hrn. **Apel** u. **Sohn**, Violinspieler.

Eintrittskarten à 10 *Sgr.* sind bei Herrn **Karmrodt** zu haben, an der Kasse 15 *Sgr.*

☛ Einem verehrten Publikum erlaube ich mir das Concert des Herrn **Konódy** hiermit drin-
gend zu empfehlen.

☛ Das Concert des Herrn **Konódy** verspricht einen genussreichen Abend. Ich empfehle des-
halb dem hiesigen kunstsinigen Publikum den Besuch desselben.

Hob. Franz.

L. Thieme.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Sonntag den 27. November Soirée und Ball
in **Müller's Belle vue**. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Eintrittskarten à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* sind in der Tabackshand-
lung der Hrn. **Gebr. Keil**, gr. Ulrichsstr. 14 u.
beim Kaufm. Hrn. **Deichmann**, Leipzigerstr. 84
zu haben. An der Kasse à Stück 3 *Sgr.*

☛ Eine Pièce des reichhaltigen Programms
zur Soirée — „Ein Weib aus dem Volke“, Dich-
tung aus **Karl Weise's** trefflichem „Familien-
leben“ (Deklamation) — dürfte den vielen Freunden
des Vereins besondere Veranlassung geben, sowohl
ihre Theilnahme für den Verein, als auch ihre An-
hänglichkeit an unsern zum schnellen Liebling gewor-
denen geseierten Landsmann an den Tag zu legen.

Der Vorstand.

Freyberg's Salon.

Concert-Anzeige.

Montag den 28. November großes Extra-
Concert, ausgeführt von dem ganzen Musikcorps
des Magdeburgischen Füsilierregiments Nr. 36,
zum Besten für das im Bade Warmbrunn
zu errichtende

Militair-Kur-Haus.

1. Theil des Concertes „Streichmusik“
2. Theil „Militairmusik“
3. Theil „Streichmusik“

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Entrée 5 *Sgr.* à Person, ohne der Mildthätigkeit
Schranken zu setzen.

Programm durch Anschlagzettel und an der Kasse.
F. Fiedler.